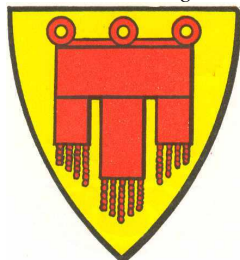


## zeitreise-bb – Thema Wappen

### DAS WAPPEN DER STADT BÖBLINGEN

Quelle: Wappenbuch des Landkreises Böblingen, herausgegeben vom Landkreis Böblingen und der Archivdirektion Stuttgart, 1960 Bearbeitung: Staatsarchivrat Dr. Eberhard Gönner

*In Gold eine dreilätzige rote Fahne mit drei Ringen. Stadtfarben: Rot-Gelb (Rot-Gold).*



Die dreilätzige Fahne ist das Wappen der Pfalzgrafen von Tübingen<sup>1</sup> und kann auf den Stadtsiegeln bis in die Mitte des 14. Jahrhunderts zurückverfolgt werden. Das älteste Originalsiegel stammt von 1340. Die Schildform, die Darstellungsweise der Fahne und die Anordnung der Umschrift änderten sich im Laufe der Zeit durch die Anpassung an den jeweiligen Geschmack. Die Pfalzgrafenfahne blieb jedoch stets im Siegel. Im einzelnen konnten folgende Siegel festgestellt werden<sup>2</sup>:

Festgestellte Benutzungszeit	Durchmesser	Umschrift
1. 1340-1448	40mm	S· CIVIVM · IN BOBELINGEN +
2. 1464-1596	24mm	S· civivm · in bo(e)blingen ·
3. 1599-1630	28mm	+ S · CIVITATIS · BEBLINGENSIS ·
4. 1642-1695)	28mm	* SIGILVM * DER * STADT * BEBLINGEN
5. 1653-1712	18 x 15 mm	·STATT· BEBLINGEN· („kleineres Innsiegel“)
6. 1751	31 mm	*SIGILVM * DER * STADT * BEBLINGEN
7. 1751-1764	31x28mm	SIGILLUM · CIVITATIS · BOEBLINGEN · 1751
8. 19. Jh.	21x19mm	STADT BOEBLINGEN
9. 19. Jh.	25 x 28 mm	K. W. STADTSCHULTHEISSENAMT BÖBLINGEN
10. 19. Jh.	23 x 21 mm	STIFTUNGSPFLEGE BÖBLINGEN
11. 1902	24mm	STADT BOEBLINGEN

1) über das pfalzgräflich tübingsische Wappen vgl. Text über das [Kreiswappen](#).

2) Der Aufstellung liegt z. T. die gründliche Arbeit von A. Fischer über die Böblinger Stadtsiegel zugrunde.

Die älteste bekannte farbige Darstellung des Wappens vom Jahre 1535 gibt die Fahne, die dort als "ain pfaltz" bezeichnet wird, rot in goldenem Feld wieder. In gleicher Weise ist das Wappen auf einer farbigen Fensterscheibe von 1552 im Landesmuseum Stuttgart dargestellt. Am 12. August 1953 legte der Gemeinderat die oben abgebildete Ausführung des Wappens als verbindlich fest.

#### Quellen:

a) Siegel: HStASt A 8; A 324; A 325; A 474; WR; Siegelsammlung; NS. - StA Ludwigsburg A 249; A 282.

b) Wappen: HStASt A 4 Büschel 41 (farbiges Wappen v. 1535); A 4 Büschel 42 (Wappen mit Farbangaben um 1585 und 1604); J 1-3 Nr. 169 S. 46 (Wappen v. 1618).

#### Literatur (Auswahl):

Johann Siebmacher: New Wapenbuch, Nürnberg 1605, S. 226.

OAB Böblingen (1850) S. 113.

Siebmacher: Wappenbuch S. 26 u. Tafel 51.

Albert Fischer: Das Böblinger Wappen auf Siegeln aus neun Jahrhunderten, in: Böblingen, Beiträge zur Geschichte von Dorf, Burg und Stadt bis zum Beginn der Neuzeit, Böblingen 1953, S. 239-259.

Wir danken dem Landesarchiv Baden-Württemberg für das Abdruckrecht.

zeitreise-bb